Ausbildungsdokumentation

für den Lehrberuf Bekleidungsgestaltung -
Grundmodul, Hauptmodul & Spezialmodule
nach dem BGBl. I Nr. 82/2008 (191. Verordnung; Jahrgang 2010)

Lehrbetrieb:

Ausbilder/in:

Lehrling:

Beginn der Ausbildung: Ende der Ausbildung:

**Gewählte Module laut Lehrvertrag:**

|  |  |
| --- | --- |
| 🞏 Hauptmodul 1 Damenbekleidung🞏 Hauptmodul 2 Herrenbekleidung🞏 Hauptmodul 3 Wäschewarenerzeugung🞏 Hauptmodul 4 Modist/in und Hutmacher/in🞏 Hauptmodul 5 Kürschner/in und Säckler/in | 🞏 Spezialmodul 1 Bekleidungsdesign🞏 Spezialmodul 2 Theaterbekleidung🞏 Spezialmodul 3 Bekleidungstechnik |

**HINWEIS:** In den **ersten zwei Lehrjahren ist das Grundmodul zu vermitteln**. Die **Ausbildung im Grundmodul und im gewählten Hauptmodul dauert drei Jahr**e. Wird **ein weiteres Hauptmodul oder ein Spezialmodul absolviert, dauert die Lehrzeit dreieinhalb Jahre**. Eine Kombination von weiteren Modulen ist danach nicht mehr möglich. Die Ausbildung im Modullehrberuf Bekleidungsgestaltung dauert höchstens dreieinhalb Jahre.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  | **Hinweise:****Ausbildungstipps, praxistaugliche Methoden und Best-Practice-Beispiele finden Sie im Tool 2 des Ausbildungsleitfadens unter:**<https://www.qualitaet-lehre.at/>**Ein Video zu den Ausbildungsleitfäden ist unter folgendem Link abrufbar:**<https://www.youtube.com/watch?v=ag1kWHhKjyg> |  |
|  |  |  |

**Durchgeführte Feedback-Gespräche zum Ausbildungsstand:**

**1. Lehrjahr**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Feedback-Gespräch | Datum  | Unterschrift Lehrling | Unterschrift Ausbilder/in | **✓** |
|  |  |  |  |
|  |  |
| Weiteres Feedback-Gespräch | Datum  | Unterschrift Lehrling | Unterschrift Ausbilder/in | **✓** |
|  |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Anmerkungen |  |

**2. Lehrjahr**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Feedback-Gespräch | Datum  | Unterschrift Lehrling | Unterschrift Ausbilder/in | **✓** |
|  |  |  |  |
|  |  |
| Weiteres Feedback-Gespräch | Datum  | Unterschrift Lehrling | Unterschrift Ausbilder/in | **✓** |
|  |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Anmerkungen |  |

**3. Lehrjahr**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Feedback-Gespräch | Datum  | Unterschrift Lehrling | Unterschrift Ausbilder/in | **✓** |
|  |  |  |  |
|  |  |
| Weiteres Feedback-Gespräch | Datum  | Unterschrift Lehrling | Unterschrift Ausbilder/in | **✓** |
|  |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Anmerkungen |  |

**3,5. Lehrjahr**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Feedback-Gespräch | Datum  | Unterschrift Lehrling | Unterschrift Ausbilder/in | **✓** |
|  |  |  |  |
|  |  |
| Weiteres Feedback-Gespräch | Datum  | Unterschrift Lehrling | Unterschrift Ausbilder/in | **✓** |
|  |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Anmerkungen |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  | **Infobox:**Auf den folgenden Seiten finden Sie zu jedem **Kompetenzbereich** die **Ausbildungsziele** und die dazugehörigen **Ausbildungsinhalte**.

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Hinweis:**Erstreckt sich ein Ausbildungsinhalt über mehrere Lehrjahre, ist die Ausbildung im ersten angeführten Lehrjahr zu beginnen und spätestens im letzten angeführten Lehrjahr abzuschließen. Jeder Lehrbetrieb hat unterschiedliche Prioritären. Der Ausbildungsleitfaden und die im Rahmen des Berufsbilds angeführten Beispiele sollen als Orientierung bzw. Anregung dienen, die nach Tätigkeit und betrieblichen Anforderungen gestaltet werden können. |

**Erklärung:*** Für jeden absolvierten **Ausbildungsinhalt** können **Häkchen** in den **weißen Feldern** gesetzt werden.
* Ist ein **Feld grau** gefärbt, bedeutet dies, dass der **Ausbildungsinhalt** in diesem **Lehrjahr** nicht relevant bzw. nicht auszubilden ist.

**Beispiele:**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Zielgruppengerechte Kommunikation** | **1. Lj.** | **2. Lj.** | **3. Lj.** | **3,5. Lj.** |
| **Ihr Lehrling kann…** | **✓** | **✓** | **✓** | **✓** |
| mit verschiedenen Zielgruppen kommunizieren und sich dabei betriebsadäquat verhalten. |  |  |  |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Ausstattung des Arbeitsbereichs** | **1. Lj.** | **2. Lj.** | **3. Lj.** | **3,5. Lj.** |
| **Ihr Lehrling kann…** | **✓** | **✓** | **✓** | **✓** |
| die übliche Ausstattung seines Arbeitsbereichs kompetent verwenden. |  |  |  |  |

 |  |
|  |  |  |

Grundmodul
Bekleidungsgestaltung

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Ihr Lehrling kann…** | **1. Lj.** | **2. Lj.** |
| **Der Lehrbetrieb** | **✓** | **✓** |
| Kenntnis des Leistungsangebots des Lehrbetriebs und seiner Partner |  |  |
| Kenntnis der Abläufe im Lehrbetrieb und der Organisation des Lehrbetriebs |  |  |
| Grundkenntnisse über den rechtlichen Rahmen der betrieblichen Leistungserstellung und andere betriebsrelevante Rechtsvorschriften |  |  |
| Kenntnis der betrieblichen Risiken sowie deren Verminderung und Vermeidung |  |  |
| Kenntnis und Anwendung der Grundsätze des betrieblichen Qualitätsmanagements |  |  |
| Funktionsgerechtes Anwenden, Warten und Pflegen der Betriebs- und Hilfsmittel |  |  |
| Verhalten im Sinne von berufs- und betriebsrelevanten Sicherheits-, Umweltschutz- und Hygienestandards |  |  |
| **Lehrlingsausbildung** | **✓** | **✓** |
| Kenntnis der sich aus dem Lehrvertrag ergebenden Verpflichtungen des Lehrlings und des Lehrbetriebs (§§ 9 und 10 des BAG) |  |  |
| Kenntnis von Inhalt und Ziel der Ausbildung |  |  |
| Grundkenntnisse über die aushangpflichtigen arbeitsrechtlichen Vorschriften |  |  |
| **Fachübergreifende Ausbildung:**In der Art der Vermittlung der entsprechenden Kenntnisse und Fertigkeiten ist auf die Förderung folgender fachübergreifender Kompetenzen des Lehrlings Bedacht zu nehmen: | **✓** | **✓** |
| Methodenkompetenz, z. B. Lösungsstrategien entwickeln; Informationen selbstständig beschaffen, auswählen und strukturieren; Entscheidungen treffen etc. |  |  |
| Soziale Kompetenz, z. B. in Teams arbeiten; Kritik fair üben; sachlich argumentieren; Rücksicht nehmen etc. |  |  |
| Personale Kompetenz, z. B. Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein; Bereitschaft zur Weiterbildung; Bedürfnisse und Interessen artikulieren etc. |  |  |
| Arbeitshaltungen, z. B. Sorgfalt; Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein; Pünktlichkeit; Einsatzbereitschaft; Service- und Kundenorientierung etc. |  |  |
| **Fachausbildung** | **✓** | **✓** |
| Führen von Gesprächen mit Vorgesetzten, Kollegen, Kunden und Lieferanten unter Beachtung der fachgerechten Ausdrucksweise |  |  |
| Durchführen der Arbeitsplanung; Festlegen von Arbeitsschritten, Arbeitsmitteln und Arbeitsmethoden |  |  |
| Grundkenntnisse der betrieblichen Kosten, deren Beeinflussbarkeit und deren Auswirkungen |  |  |
| Ergonomische Gestaltung des Arbeitsplatzes |  |  |
| Grundkenntnisse der Kulturgeschichte der Mode und der aktuellen Modetrends |  |  |
| Kenntnis der betriebsspezifischen Maschinen (z. B. Nähmaschinen, Bügelmaschinen) und Zusatzgeräte sowie Auswählen und Einsetzen von Maschinen und Zusatzgeräten |  |  |
| Durchführen einfacher Instandhaltungsarbeiten, Erkennen und Beheben von Störungen an Maschinen und Zusatzgeräten |  |  |
| Kenntnis der Werkstoffe (z. B. Faserstoffe, Pelzfelle, Lederarten, textile Flächengebilde) und Hilfsstoffe (z. B. Garne, Zwirne), ihrer Eigenschaften, Verwendungsmöglichkeiten, Be- und Verarbeitungsmöglichkeiten sowie des Zubehörs |  |  |
| Kenntnis der Handelsbezeichnungen, Textilkennzeichnung und der Pflegesymbole |  |  |
| Materialgerechtes Lagern sowie auftragsbezogenes Auswählen von Werk- und Hilfsstoffen |  |  |
| Kenntnis der Größenmaße |  |  |
| Kenntnis der Farbenlehre |  |  |
| Abnehmen von Körpermaßen auch unter Beachtung von individuellen Besonderheiten |  |  |
| Erstellen von Modeskizzen und -zeichnungen |  |  |
| Lesen und Erstellen (auch rechnergestützt) von Schnittzeichnungen |  |  |
| Verändern des Schnittes entsprechend der Körpermaße des Kunden und Erstellen von Schnittschablonen |  |  |
| Mitarbeit beim Fassonieren von Teilen sowie beim Zuschnitt von Schnittteilen unter Beachtung der Werkstoffe (z. B. Fadenlauf- und Strichrichtung, Muster, Haarprofil, Haarfarbe) |  |  |
| Kenntnis der Nähte und der Sticharten |  |  |
| Ausführen von Verarbeitungstechniken wie z. B. Heften, Steppen, Pikieren, Staffieren, Überwindeln, Säumen, Einfassen, Knopflochstiche von Hand und mit Maschinen, Adjustieren |  |  |
| Anfertigen von Teilarbeiten wie z. B. Ärmel, Kanten, Taschen sowie Zusammensetzen von Teilen |  |  |
| Anfertigen von Kleinteilen für z. B. Hosen, Röcke, Westen, Kopfbedeckungen |  |  |
| Anwenden von Gestaltungstechniken wie z. B. Zierarbeiten |  |  |
| Verarbeiten von Zubehör wie z. B. Knöpfe, Schnallen und Verschlüsse |  |  |
| Kenntnis der Wirkung von Temperatur, Dampf, Zeit und Druck auf Werk- und Hilfsstoffe |  |  |
| Form- und Ausbügeln von Nähten, Abnähern und Einlagen |  |  |
| Überbügeln (Dampfen) und Ausbügeln von Werk- und Hilfsstoffen |  |  |
| Durchführen von Zwischen- und Endkontrollen sowie Beheben von Fehlern |  |  |

Hauptmodul
Damenbekleidung

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Ihr Lehrling kann…** | **3. Lj.** | **3,5. Lj.** |
|  | **✓** | **✓** |
| Kundengerechtes Verhalten und kundengerechte Kommunikation(z. B. Entgegennehmen von Kundenwünschen, Führen von Verkaufs- und Beratungsgesprächen auch am Telefon, Behandeln von Reklamationen) |  |  |
| Kenntnis der Kulturgeschichte der Mode und der aktuellen Modetrends |  |  |
| Gestalten und Ausarbeiten von Entwürfen nach modischen, historischen und funktionalen Gesichtspunkten |  |  |
| Präsentieren von Entwürfen und Bekleidungsstücken sowie Herstellen von Probemodellen |  |  |
| Fassonieren von Teilen sowie Zuschnitt von Schnittteilen unter Beachtung der Werkstoffe (z. B. Fadenlauf- und Strichrichtung, Muster) |  |  |
| Herstellen von Damenbekleidung auch in Kombination mit anderen Materialien einschließlich Accessoires unter Anwendung unterschiedlicher Verarbeitungstechniken sowie unter Berücksichtigung der weiblichen Körperformen, Material, Mode und Kundenanforderungen |  |  |
| Herstellen von Kleidern mit unterschiedlichen Ausschnitt-, Ärmel- und Rockformen, Taillenverarbeitung sowie Ausschmückungen |  |  |
| Herstellen von Gesellschaftskleidung wie z. B. Cocktail-, Abend-, Brautkleider oder Trachten |  |  |
| Herstellen von Kostümen mit Kragen-, Revers-, Futter- und Einlagenverarbeitung sowie Verschlusstechniken |  |  |
| Herstellen von Jacken und Mänteln mit unterschiedlichen Ärmelanlagen, Kragen- und Reversverarbeitung sowie Verschlusstechniken |  |  |
| Bekleidungsstücke anprobieren und anpassen |  |  |
| Ändern, Reparieren, Instandhalten und Modernisieren von Damenbekleidung |  |  |
| Fertigstellen des Modells |  |  |

Hauptmodul
Herrenbekleidung

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Ihr Lehrling kann…** | **3. Lj.** | **3,5. Lj.** |
|  | **✓** | **✓** |
| Kundengerechtes Verhalten und kundengerechte Kommunikation (z. B. Entgegennehmen von Kundenwünschen, Führen von Verkaufs- und Beratungsgesprächen auch am Telefon, Behandeln von Reklamationen) |  |  |
| Kenntnis der Kulturgeschichte der Mode und der aktuellen Modetrends |  |  |
| Gestalten und Ausarbeiten von Entwürfen nach modischen, historischen und funktionalen Gesichtspunkten |  |  |
| Präsentieren von Entwürfen und Bekleidungsstücken |  |  |
| Fassonieren von Teilen sowie Zuschnitt von Schnittteilen unter Beachtung der Werkstoffe (z. B. Fadenlauf- und Strichrichtung, Muster) |  |  |
| Herstellen von Herrenbekleidung auch in Kombination mit anderen Materialien einschließlich Accessoires unter Anwendung unterschiedlicher Verarbeitungstechniken sowie unter Berücksichtigung der männlichen Körperformen, Material, Mode und Kundenanforderungen |  |  |
| Herstellen von Sakkos mit Ober- und Unterkragen, Revers- und Futterverarbeitung sowie Verschlusstechniken und formgebenden Einlagen |  |  |
| Herstellen von Anzügen in stilistischer und verarbeitungstechnischer Abstimmung |  |  |
| Herstellen von Gesellschaftskleidung wie z. B. Smoking, Cut, Frack oder Tracht |  |  |
| Herstellen von Jacken und Mänteln mit unterschiedlichen Ärmelanlagen, Kragen- und Reversverarbeitung sowie Verschlusstechniken |  |  |
| Bekleidungsstücke anprobieren und anpassen |  |  |
| Ändern, Reparieren, Instandhalten und Modernisieren von Herrenbekleidung |  |  |
| Fertigstellen des Modells |  |  |

Hauptmodul
Wäschewarenerzeugung

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Ihr Lehrling kann…** | **3. Lj.** | **3,5. Lj.** |
|  | **✓** | **✓** |
| Kundengerechtes Verhalten und kundengerechte Kommunikation(z. B. Entgegennehmen von Kundenwünschen, Führen von Verkaufs- und Beratungsgesprächen auch am Telefon, Behandeln von Reklamationen) |  |  |
| Kenntnis der Kulturgeschichte der Mode und der aktuellen Modetrends |  |  |
| Gestalten und Ausarbeiten von Entwürfen nach modischen und funktionalen Gesichtspunkten |  |  |
| Präsentieren von Entwürfen und Wäschewaren |  |  |
| Kenntnis der Spezialmaschinen (z. B. Nähmaschinen, -automaten und -anlagen, Bügelmaschinen, Zuschneidemaschinen, Stanzmaschinen bzw. -automaten, Knopflochautomaten) und Zusatzgeräte sowie Auswählen und Einsetzen von Spezialmaschinen und Zusatzgeräten |  |  |
| Fassonieren von Teilen sowie Zuschnitt von Schnittteilen unter Beachtung der Werkstoffe (z. B. Fadenlauf- und Strichrichtung, Muster) mittels Zuschneidemaschinen oder Stanzmaschinen bzw. -automaten |  |  |
| Zuschneiden von Stoffen mittels Zuschneidemaschinen oder Stanzmaschinen bzw. -automaten |  |  |
| Anfertigen von Krägen insbesondere Blusen- und Herrenhemdkrägen |  |  |
| Zusammennähen von Stoffteilen mittels Nähmaschinen, -automaten und -anlagen sowie Aufnähen von Krägen und Einnähen von Ärmeln |  |  |
| Einarbeiten von Mustern und Stickereien sowie Nähen von Hand bei schwierigen Materialien |  |  |
| Herstellen von Wäschewaren (z. B. Damen-, Herren- und Kinderwäsche, Herrenhemden, Damenblusen, Kinderbekleidung, Babywäsche, Sport-, Freizeit- und Berufskleidung, Tisch- und Bettwäsche, Hausbekleidung, Unterwäsche usw.) unter Anwendung unterschiedlicher Verarbeitungstechniken sowie unter Berücksichtigung der Körperformen, Material, Mode und Kundenanforderungen |  |  |
| Verarbeiten von Einlage- und Aufputzmaterial |  |  |
| Anbringen von Knopflöchern und Knöpfen mittels Knopflochautomaten |  |  |
| Ändern, Reparieren, Instandhalten und Modernisieren von Wäschewaren |  |  |
| Fertigstellen von Wäschewaren |  |  |

Hauptmodul
Hauptmodul Modist/in und Hutmacher/in

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Ihr Lehrling kann…** | **3. Lj.** | **3,5. Lj.** |
|  | **✓** | **✓** |
| Kundengerechtes Verhalten und kundengerechte Kommunikation (z. B. Entgegennehmen von Kundenwünschen, Führen von Verkaufs- und Beratungsgesprächen auch am Telefon, Behandeln von Reklamationen) |  |  |
| Kenntnis der Kulturgeschichte der Mode und der aktuellen Modetrends |  |  |
| Gestalten und Ausarbeiten von Entwürfen nach modischen, historischen und funktionalen Gesichtspunkten |  |  |
| Präsentieren von Entwürfen sowie Herstellen von Probemodellen |  |  |
| Herstellen von Filz- und Strohhüten (z. B. durch Dampfbehandlung, Formen über Holz- und Kunststoffköpfen, Trocknen, Anbringen der Krempen, in Form bügeln, Hüte mit Knicken oder Vertiefungen versehen) nach Bildvorlagen oder Modellvorlagen |  |  |
| Herstellen von Hilfs- und Unterformen aus unterschiedlichen Materialien wie z. B. Vliesstoffen, Mull, Steiftüll und Draht |  |  |
| Herstellen von Hüten, Kappen, Mützen aus unterschiedlichen Materialien wie z. B. Textilien, Pelz, Leder nach Bildvorlagen oder Modellvorlagen |  |  |
| Ausgestalten von Kopfbedeckungen durch in Form bügeln, Anwenden von Gestaltungstechniken wie z. B. Kleben, Drapieren usw. |  |  |
| Veredeln der Oberfläche von Kopfbedeckungen wie z. B. Appretieren, Aufrauen, Glanzbürsten |  |  |
| Probemodelle anprobieren und anpassen |  |  |
| Reinigen, Auffrischen und Färben von Kopfbedeckungen |  |  |
| Ändern, Reparieren, Instandhalten und Modernisieren von Kopfbedeckungen |  |  |
| Fertigstellen der Modelle |  |  |

Hauptmodul
Kürschner/in und Säckler/in

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Ihr Lehrling kann …** | **3. Lj.** | **3,5. Lj.** |
|  | **✓** | **✓** |
| Kundengerechtes Verhalten und kundengerechte Kommunikation(z. B. Entgegennehmen von Kundenwünschen, Führen von Verkaufs- und Beratungsgesprächen auch am Telefon, Behandeln von Reklamationen) |  |  |
| Kenntnis der Kulturgeschichte der Mode und der aktuellen Modetrends |  |  |
| Kenntnis der branchenbezogenen Bestimmungen wie z. B. Washingtoner Artenschutzabkommen |  |  |
| Kenntnis der Pelzschädlinge und der Bekämpfungsmaßnahmen |  |  |
| Beurteilen von Fellen und Leder sowie Sortieren der Felle |  |  |
| Vorbereiten von Fellen und Leder wie Säubern, Kämmen, Glätten, Strecken und Ausbessern von Beschädigungen |  |  |
| Berechnen des Fellbedarfes sowie Zuschneiden der sortierten Felle |  |  |
| Gestalten und Ausarbeiten von Entwürfen nach modischen, historischen und funktionalen Gesichtspunkten |  |  |
| Präsentieren von Entwürfen sowie Herstellen von Probemodellen |  |  |
| Auslassen von Fellen |  |  |
| Fassonieren von Teilen sowie Zuschnitt von Schnittteilen unter Beachtung der Werkstoffe (z. B. Muster, Haarprofil, Haarfarbe) |  |  |
| Herstellen von Pelzbekleidung aller Art, auch in Kombination mit anderen Materialien einschließlich Accessoires unter Anwendung unterschiedlicher Verarbeitungstechniken sowie unter Berücksichtigung der Körperformen, Material, Mode und Kundenanforderungen |  |  |
| Nachbehandeln von Pelzbekleidung wie z. B durch Bügeln, Klopfen, Kämmen und mit Feuchtigkeit behandeln |  |  |
| Probemodelle anprobieren und anpassen |  |  |
| Ändern, Reparieren, Instandhalten und Modernisieren von Pelzbekleidung aller Art |  |  |
| Reinigen, Pflegen und materialgerechtes Aufbewahren von Pelzbekleidung |  |  |
| Fertigstellen des Modells |  |  |

Spezialmodul
Bekleidungsdesign

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Ihr Lehrling kann…** | **3. Lj.** | **3,5. Lj.** |
|  | **✓** | **✓** |
| Kenntnis der neuestens Trends in Mode, Kultur und Gesellschaft |  |  |
| Kenntnis der Design- und Kostümkunde |  |  |
| Kenntnis der Möglichkeiten des Computereinsatzes bei der kreativen Gestaltung von Produkten, in der Schnittkonstruktion und Modellerstellung |  |  |
| Erstellen von Erstschnitten, Abwandeln und Vereinfachen von Schnitten von Hand und rechnergestützt |  |  |
| Entwickeln von Konzepten für Kollektionen abgestimmt auf die jeweilige Zielgruppe oder nach Vorgaben |  |  |
| Planen, Entwerfen und Gestalten von Modellen und Kollektionen unter Beachtung der Zusammenhänge von Form, Farbe, Typ, Material und Struktur nach eigenen Ideen und Anregungen von außen |  |  |
| Erstellen von Moodboards zum Festhalten von Ideen und Farben |  |  |
| Auswählen und Zusammenstellen von Stoffen und Zubehör wie z. B. Knöpfe, Bänder, Spitzen |  |  |
| Erstellen von Mustermodellen und Abwandeln in einzelne Konfektionsgrößen |  |  |
| Durchführen von Berechnungen im Zusammenhang mit der Gestaltung von Modellen oder Kollektionen wie z. B. Materialeinsatz, Arbeitsaufwand usw. |  |  |
| Anwenden von Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationsprogrammen zur Erstellung von Unterlagen wie z. B. Materiallisten und Dokumentationen |  |  |
| Kenntnis der betriebsspezifischen Kostenrechnung und Kalkulation sowie Mitarbeit bei Kalkulationsarbeiten |  |  |
| Koordinieren der Arbeitsabläufe der Musternäherei |  |  |
| Durchführen von Anproben und gegebenenfalls Korrigieren des Modells |  |  |
| Präsentieren von Kollektionen auch unter Anwendung von Präsentationshilfen |  |  |
| Grundkenntnisse des Projektmanagements und der Projektabwicklung |  |  |

Spezialmodul
Theaterbekleidung

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Ihr Lehrling kann…** | **3. Lj.** | **3,5. Lj.** |
|  | **✓** | **✓** |
| Kenntnis der Design- und Kostümkunde |  |  |
| Erstellen von Kostümskizzen mit Details wie Verschlüsse, Verzierungen, Accessoires |  |  |
| Anfertigen von Schnittzeichnungen auf Grund vorgegebener Entwurfskizzen |  |  |
| Materialauswahl in Zusammenarbeit mit dem Kostümbildner |  |  |
| Herstellen von Kostümen bzw. Kopfbedeckungen und Accessoires |  |  |
| Umarbeiten bereits vorhandener Kostüme bzw. Kopfbedeckungen und Accessoires |  |  |
| Mitarbeit bei Anproben mit den Darstellern |  |  |
| Instandhalten, Ausbessern und Reinigen von Kostümen bzw. Kopfbedeckungen und Accessoires |  |  |
| Betreuen der Darsteller vor, während und nach der Aufführung im Zusammenhang mit den Kostümen bzw. Kopfbedeckungen und Accessoires |  |  |
| Kenntnis des Aufbaus des Kostümfundus |  |  |
| Entnehmen bzw. Rückführen der Kostüme bzw. Kopfbedeckungen und Accessoires an den Kostümfundus |  |  |

Spezialmodul
Bekleidungstechnik

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Ihr Lehrling kann…** | **3. Lj.** | **3,5. Lj.** |
|  | **✓** | **✓** |
| Kenntnis der Arbeitsschritte und Arbeitsverfahren zur maschinellen Herstellung von Bekleidung |  |  |
| Kenntnis des Aufbaus und der Funktion von Produktionsmaschinen und –anlagen zur Herstellung von Bekleidung |  |  |
| Kenntnis des Produktionsmanagements in der Bekleidungsfertigung (wie z. B. Produktionsplanung, Mengenplanung, Termin- und Kapazitätsplanung, Fertigungssteuerung, Betriebsdatenerfassung, Personalplanung) sowie Mitarbeit beim betrieblichen Produktionsmanagement |  |  |
| Kenntnis der Prozessdokumentationen und Erstellen von Prozessaufzeichnungen über die betriebliche Bekleidungsfertigung |  |  |
| Kenntnis und Anwendung von Methoden zur Prozessbewertung und -verbesserung sowie zur kontinuierlichen Qualitätsverbesserung in der Bekleidungsfertigung |  |  |
| Kenntnis der Logistik (z. B. An- und Auslieferungslogistik) |  |  |
| Kenntnis der betrieblichen Material-, Energie-, Produkt- und Informationsflüsse |  |  |
| Kenntnis der Bedarfsermittlung sowie Mitarbeit bei der Beschaffung von Waren (z. B. Faserstoffe, Pelzfelle, Lederarten, textile Flächengebilde, Garne, Zwirne) und Dienstleistungen |  |  |
| Kenntnis der Auftragsabwicklung und Durchführen der daraus abgeleiteten Produktionsaufträge |  |  |
| Erfassen, Auswerten und Beurteilen von Betriebsdaten sowie Einleiten von Korrekturmaßnahmen im Anlassfall |  |  |
| Kenntnis der Qualitätsmanagementsysteme sowie Umsetzung des betrieblichen Qualitätsmanagementsystems |  |  |
| Kenntnis des Ablaufs von Audits wie z. B. Planung von Audits, Durchführung von Audits, Berichterstellung |  |  |
| Mitarbeit bei Audits |  |  |
| Fachgerechte Moderation von Besprechungen und Präsentation von Arbeitsergebnissen unter Anwendung von Präsentationshilfen (wie Flipchart, Folien, Präsentationsprogramme) |  |  |